



Eine Teilansicht des prachtvollen Bronzebrunnens des Monument aux Girondins. An seinem Sockel drei Frauen-Statuen, die das Bordeaux, die Garonne und die Dordogne repräsentieren.



Der 3450 m² grosse Miroir d'Eau am Place de la Bourse.

BORDEAUX

«Bordeaux ist eine Mischung aus Verailles und Antwerpen.»

Zitat – Victor Hugo

Die Stadt ist geprägt vom emsigen Handel einer Hafenstadt und von der opulenten Architektur der Jahrhunderte.

Das historische Zentrum von Bordeaux, liebevoll Port de la Lune genannt, zählt aufgrund seines aussergewöhnlichen architektonischen Ensembles seit 2007 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Bei einem Spaziergang durch seine Strassen und Gassen fühlt man sich in eine andere Epoche versetzt: Barocke Plätze und klassizistische Bürgerhausfassaden prägen das Stadtbild. Die Geschichte der mit kunstvollen Schmiedeeisen- und Steinmetzarbeiten verzierten Fassaden der Wohnhäuser reicht zurück bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts. 4000 der aus Sandstein erbauten Häuser Bordeaux' sind denkmalgeschützt, mehr als irgendwo sonst in Frankreich. Die architektonische Entwicklung dieser Stadt ist seit dem 18. Jahrhundert nahezu lückenlos nachvollziehbar. Bordeaux hat den Schritt in die Neuzeit gewagt und gewonnen. Seit 2006 besitzt Bordeaux den grössten «Miroir d'Eau» der Welt.

Die spektakuläre Inszenierung gegenüber dem «Place de la Bourse» fasziniert mit regelmässig wechselnden Metamorphosen des zwei Zentimeter tiefen Wassers auf der gigantischen Granitplatte: zauberhafte Spielwiese für Kinder, traumhafte Kulisse für Verliebte. Für alle eine perfekte Erfrischung bei Sonnenschein. Bordeaux gilt als die heimliche Hauptstadt Frankreichs. Ihre einzigartigen Bauwerke dokumentieren ihr grosses kulturelles Erbe. Ihre strategisch wichtige Lage und allen voran der Wein zeichnen Bordeaux aus. Während der deutschen Invasionen 1870, 1871, 1914 und 1940 wurde der Regierungssitz von Paris nach Bordeaux verlegt. Wie durch ein Wunder hielten die prachtvollen historischen Gebäude trotz allen Kriegswirren stand. Bordeaux ist mit ihrem gekonnten Spagat zwischen Tradition und Moderne eine Stadt, die bezaubert, verführt und die fasziniert.



PLACE DE LA COMÉDIE

Der monumentale Platz im Herzen von Bordeaux zwischen der «Opéra National de Bordeaux», dem «Grand Théâtre de Bordeaux» und dem Grandhotel Intercontinental am Kopf der berühmtesten Einkaufsstraße, der «Rue Sainte-Catherine», schwappt über vor Lebensfreude. Unzählige Cafés und Bistros laden zum Verweilen ein. Strassenkünstler sorgen für Unterhaltung. Die rostige Eisenskulptur des Frauenkopfs «Sanna» (Bild oben links) hat der international renommierte spanische Künstler Jaume Plensa geschaffen. Das Grand Théâtre de Bordeaux (Bild oben rechts) wurde aus braunem Naturstein der Region errichtet. Imposant, das Eingangsportal, getragen von zwölf Säulen im korinthischen Stil, mit entsprechenden Kapitellen. Den Place du Parlement hinter dem Place de la Bourse zielt ein eleganter Steinbrunnen mit vier Frauenköpfen. Der ehemalige Marktplatz aus dem 17. Jahrhundert ist der perfekte Ausgangspunkt für einen Bummel durch die Altstadt. Es fällt schwer, sich an einem schönen Frühlingsabend nicht im faszinierenden Gassengewirr Bordeaux' zu verlieren.





LA CITÉ DU VIN

Für einen Besuch der «Cité du Vin» sollte man sich Zeit nehmen! Das imposante Gebäude wurde 2016 am linken Ufer der Garonne im Hafenviertel «Port de la Lune» eröffnet. Seine Fassade mit 2500 reflektierenden Aluminiumplatten ist von Weitem sichtbar. Der Glanz des Aluminiums im Sonnenlicht soll die glanzvollen Auftritte der Weine in edlen Gläsern repräsentiert.

Die «Cité du Vin» verbindet Museum und Themenpark und setzt auf Animation, Interaktion und Design, ein Muss für alle Liebhaber des Weins. Ausgerüstet mit Kopfhörern und Mobiltelefon erleben die Besucher auf einem spektakulären Multimedia-Parcours die Welt des Weines lustvoll und mit allen Sinnen. Lassen Sie sich ein auf eine weinselige Reise durch Zeit und Raum. Spielerisch erfährt man Spannendes über die Weinbaugebiete der ganzen Welt und die Geheimnisse der Metamorphose von der Traube zum Wein. Eindrucksvoll sind die Wein-Planeten, eine Reihe von interaktiven Globen in begehbaren Flaschen aus Holz, geschaffen, um uns die Besonderheiten der verschiedenen Weinsorten näherzubringen. Im 220°-Kino setzt man sich in einen Schiffsbug und begibt sich mit den Weinhändlern auf eine historische Reise über den Ozean. Ein Parcours der Sinne bringt uns die verschiedenen Duftnoten und Texturen des Weines sowohl durch die Nase wie auch über den Tastsinn näher: Vanille, Lakritz, Samt oder Seide. Wem das noch nicht weinselig genug ist, schnuppert in einem Workshop, sieht sich die temporäre Ausstellung an, verliert sich in der grossen Wein-Bibliothek, besucht die Boutique oder gönnt sich ein exklusives Essen im Restaurant «Le 7».

Einen atemberaubenden Panoramablick auf die Stadt geniessen Besucher im achten Stock im «Le Belvédère» unter einem Himmel aus Flaschen. Hier darf man den Wein auswählen und degustieren, der im Eintrittsticket gleich inklusive ist.



BIARRITZ

Die mondäne Destination mit grosser Geschichte liegt ca. 2,5 Autostunden von Bordeaux entfernt, direkt am Atlantik. Der herrliche Sandstrand, raue Felsformationen, wildes Meer, ein malerischer Fischerhafen und verführerische Kulinarik haben ein Fünf-Sterne-Ferienformat.

Kaiserin Eugénie, gebürtige Spanierin und Ehefrau von Napoleon III., weckte bei ihrem ersten Besuch 1854 den verträumten Fischerort aus seinem Dornröschenschlaf. Selbstverständlich baute ihr Ehemann einen Palast für seine Gattin. Schon bald folgte ihnen der Adel aus Belgien, Portugal und Württemberg. Ende des 19. Jahrhunderts zählte die Stadt bereits 10 000 Sommergäste. Für diese Zeit eine unglaubliche Sensation. In den 20er-Jahren war Biarritz ein angesagtes Ziel der Schönen und der Reichen Europas und wurde zu einer der Hochburgen des Charleston. 1960 endete die von Napoleon und Eugénie glanzvoll begonnene Epoche für Biarritz. Geblieben sind symbolträchtige Reliquien wie der spektakuläre «Felsen von Basta» oder der «Felsen der Jungfrau». Diese Orte bieten grossartige Panoramaansichten auf die wilde unberührte Küste mit feinen Sandstränden. In der Stadt reihen sich prunkvolle Villen mit eklektischer Architektur vom Jugendstil, Art déco bis zurück zur Barockzeit und zur neo-baskischen Architektur

aneinander. Wassersportfreunde haben in Biarritz die Qual der Wahl, Surfen, Bodyboarden, Tauchen, Schwimmen, alles ist möglich. Für Wellnessfreaks stehen renommierte Thalassozentren bereit. In ihnen findet der Gast durch die Heilkraft des Meerwassers Entspannung und neue Vitalität. Neben dem grossen Thalassozentrum «Thalmar-Zentrum für Thalassotherapie» gibt es in kleinerem Rahmen das Hotel «Le Biarritz» und das Hotel «Le Bayonne», die ebenfalls Thalassotherapien anbieten. Shoppingfreaks kommen in Biarritz ebenfalls auf ihre Kosten. Eine unglaubliche Auswahl an Espadrilles finden Sie in der Boutique «Art of Soule». Lassen Sie sich auch kulinarisch verführen. Vielleicht von der erstklassigen Patisserie «Miremont» mit geschichtsträchtigem Ambiente mit Meerblick oder von einer salzigen Köstlichkeit in der Tapasbar «Le Passage». Auf keinen Fall sollten Sie einen Besuch in der Markthalle von Biarritz verpassen. Nirgendwo schmecken die Austern und ein Glas Weisswein besser.





SARLAT-LA-CANÉDA IM PÉRIGORD

Die Geschichte des historischen Städtchens geht zurück bis in das 13. Jahrhundert. Hier ist das Zentrum und die Heimat des schwarzen Trüffels, der truffes noire du Périgord, der für manchen Sternekoch schwarzes Gold bedeutet.

Vor der malerischen Kulisse des mittelalterlichen Städtchens wurde die amerikanische Märchenverfilmung von Aschenputtel mit dem Original-Titel «Ever After: A Cinderella Story» gedreht. Nach diesem Dreh rückte das Städtchen schnell in das Blickfeld von Touristen. In den Sommermonaten schwappt sein Marktplatz über vor Lebensfreude. Strassenkünstler, Musiker, Maler und eine Menge Schaulustiger genießen jeden Abend jenen romantischen Augenblick, in dem die Sonne untergeht, um die Lichter der Stadt leuchten zu lassen. Sie erhellen prächtige Renaissancebauten und malerische Gassen mit uraltem Kopfsteinpflaster. Ein festes Programm für diese Abende gibt es nicht. So überrascht jeder Abend mit einem neuen, faszinierenden Spektakel, inszeniert von Pantomimen, Jongleuren, Akrobaten und Musikern, die Gäste. Die kulinarische Diva von Sarlat-la-Canéda im Périgord ist der schwarze Trüffel. Eine unterirdische Delikatesse, die beim Genuss mit ausserirdischen Aromen überzeugt. In der kulinarischen Bestsellerliste der Region folgt ihr die Foie gras, die in dieser ländlichen, naturbelassenen Gegend sicher von glücklichen Gänsen stammt, die in Freiheit leben.







IM VISIER: Christines Tipps & Adressen



BORDEAUX

Le Cabanon Marin

Die Spezialitäten des Hauses sind die Bouillabaisse und eine unglaublich reichhaltige Platte mit Meeresfrüchten, Krevetten und Langustinen, oder probieren Sie die Auswahl frischer Austern. Ein Eldorado für Fischfreaks in lockerer, ungezwungener Atmosphäre bei der Pont de Pierre.

Menü ab sFr. 28.– / Meeresfrüchteplatte für 2 Personen ab sFr. 83.–
24 Quai Richelieu, 33000 Bordeaux, Frankreich
Tel. 0033 5 57 99 37 88 – www.lecabanonmarin.fr



Rue Sainte-Catherine

Beim Torbogen der Grosse Cloche erreichen Sie die Flaniermeile von Bordeaux, die Rue Sainte-Catherine. Wie keine andere Strasse verführt sie zum Shoppen und Schauen. Hier finden sich neben lokalen Designern alle grossen internationalen Brands.



Les Halles de Bacalan

Leckere, regionale Spezialitäten von kleinen Produzenten des Bordeaux werden in der Markthalle neben der Cité du Vin angeboten. Degustationen sind möglich.

10 Esplanade de Pontac, 33300 Bordeaux, Frankreich
www.biltoki.com/hallesbacalan



Einkaufszentrum «Les Grands Hommes»

Im Zentrum des goldenen Dreiecks neben dem Grand Théâtre de Bordeaux liegt der imposante Rundbau des berühmten Einkaufszentrums «Les Grands Hommes». Hier finden Sie Mode, Accessoires, Tabletops und vieles mehr.

Place des Grands Hommes, 33000 Bordeaux, Frankreich
www.lesgrandshommes.com

UMGEBUNG BORDEAUX

Saint-Émilion

Das pittoreske, mittelalterliche Städtchen über der Dordogne ist berühmt für seine grossen Weine und ein historisches Gesamtkunstwerk.

Bassin d'Arcachon

Die Bucht von Arcachon am Atlantik ist geprägt von Fischfang und Austernzucht. Feine Sandstrände und die berühmte Wanderdüne «Dune du Pilat», die Vogelinsel «Île aux Oiseaux», die Sandbank von Arguin und die Halbinsel Lège-Cap-Ferret machen den Ausflug zu etwas ganz Besonderem.

Lacanau-Océan

Der Badeort mit herrlichen Stränden und Naturschutzgebiet ist ein beliebter Surfsport. Unendlich lange Radwege am Meer entlang durch Kiefernwälder und unzählige Aktivitäten auf dem Binnensee lassen Sportlerherzen höherschlagen.





BIARRITZ

Halles de Biarritz

In der gedeckten Markthalle von Biarritz werden lokale Spezialitäten angeboten. Eine riesige Auswahl von Fisch aus dem Atlantik, eine Vielzahl unterschiedlichster Käsesorten und knackiges Gemüse der Region. Degustationen sind möglich, besonders empfehlenswert die frischen Austern.

Täglich, auch sonntags, geöffnet.

11 rue des Halles, 64200 Biarritz, Frankreich

Tel. 0033 6 50 01 98 67 – www.halles-biarritz.fr



Tapasbar «Le Passage»

Im französischen Baskenland sind regionale Tapas rund um den Tag beliebt. Ob zum Apéro oder für ein ausgedehntes Nachtessen. Tapas stillen kleinen und grossen Hunger. In dieser Tapasbar wird auf der Menükarte deklariert, aus welchem Betrieb oder welcher Region zum Beispiel die Pâté de campagne oder der Jambon de cochon noir stammen.

4 rue des Halles, 64200 Biarritz, Frankreich

www.halles-biarritz.fr/portfolios/passage

Pâtisserie Miremont

Am 17. Februar 1872 eröffnete Etienne Singher, ein junger Pâtissier aus St. Moritz, den eleganten Salon de Thé. Süsse Leckereien in geschichtsträchtiger Ambiente mit Meerblick. Hausspezialitäten: heisse Schokolade mit Schlagrahm, Gâteau St-Honoré, Eiscreme, Karamell und Pralinen.

1bis Place Clémenceau, 64200 Biarritz, Frankreich

Tel. 0033 (0)5 59 24 01 38 – www.miremont-biarritz.fr



Edén Rock Café

Das Edén Rock Café mit einmaliger Lage über den Klippen und freiem Blick auf den Jungfrauenfelsen ist der perfekte Ort, den Sonnenuntergang mit einem Mojito, einem Cocktail aus kubanischem Rum, Limettensaft und Minze, zu geniessen.

2-4 Espl. du Port Vieux, 64200 Biarritz, Frankreich



Le Port des Pêcheurs

Am malerischen Fischerhafen am Fusse der Kirche Sainte-Eugénie mitten im Zentrum von Biarritz geniesst man einfache französische oder spanische Küche und das belebte Ambiente.

Allée Port des Pêcheurs, 64200 Biarritz, Frankreich



Aquarium de Biarritz

1880 hatte Marquis Alexandre Guillaume Léopold de Folin die Idee zu diesem einzigartigen Aquarium, das 1933 eröffnet wurde. Hier eröffnen sich unglaubliche Wasserwelten, in denen die Vielfalt der Meeresbewohner mit ihren prächtigen Farben und skurrilen Formen sichtbar wird. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Öffnungszeiten 9.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Eintritt Erwachsene: € 15.00 – Eintritt Kinder: € 11.00

Esplanade du Rocher de la Vierge, 64200 Biarritz, Frankreich

Tel. 0033 (0)5 59 22 75 40 – www.aquariumbiarritz.com

Boutique – Art of Soule

In dieser Boutique findet man in Frankreich handgefertigte Espadrilles in allen Regenbogenfarben für die ganze Familie.

28 Rue Gambetta, 64200 Biarritz, Frankreich

www.artofsoule.com





UMGEBUNG BIARRITZ

St-Jean-de-Luz

Die Bucht von St-Jean-de-Luz ist der einzige geschützte Hafen vor der spanischen Grenze. Aufgrund seiner Lage ist das romantische Dörfchen von baskischer Architektur geprägt. In den Restaurants wird baskische Küche angeboten.



PÉRIGORD

Lascaux, internationales Zentrum der Höhlenmalerei

Die Höhlen im Tal der Vézère gehören zum Weltkulturerbe der UNESCO und wurden von Abbé Breuil als «Sixtinische Kapelle der Frühzeit» bezeichnet. Das Gangsystem und die Felsbilder sind ein exakter Nachbau der jungpaläolithischen Höhle, die 1940 entdeckt wurde und vor dem Zerfall geschützt werden musste.

24290 Montignac, Frankreich

Tel. 033 5 53 50 99 10 – www.lascaux.fr/en



Domme Hotel Restaurant L'Esplanade

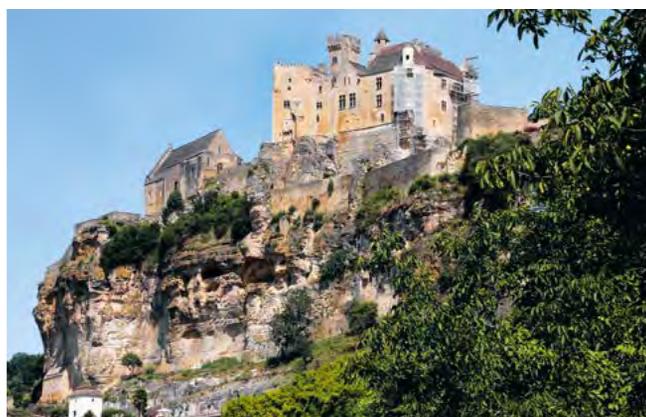
Das mittelalterliche Städtchen Domme wird auch als «Akropolis des Périgord» bezeichnet. Die Gourmetküche des Restaurants L'Esplanade auf der wunderbaren Terrasse hat eine unbezahlbare Aussicht über die Dordogne.

3 Gänge ab sFr. 70.–

2 Rue Pontcarral, 24250 Domme, Frankreich

Tel. 0033 (0) 5 53 28 31 41 – Fax 0033 (0) 5 53 28 49 92,

esplanade.domme@wanadoo.fr – www.esplanade-perigord.com



Beynac-et-Cazenac

Das Schloss aus dem 12. Jahrhundert hoch auf einem Felsen ist bestens erhalten und bietet atemberaubende Ausblicke auf das Tal der fünf Schlösser und die Dordogne. Das Dorf diente auch als Setting für den Historienfilm «Jeanne d'Arc» von Luc Besson.

Jardins de Marqueyssac

Die Gärten von Marqueyssac haben für die Buchsbaumkultur in Frankreich und Europa einen hohen Stellenwert. Die Gärten von Marqueyssac wurden 2004 vom französischen Ministerium für Kultur als «jardin remarquable» klassiert. Sie bieten auf 22 Hektar Fläche über sechs Kilometer ausgezeichnet beschattete Spazierwege, ein Labyrinth aus 150 000 handgeschnittenen, hundertjährigen Buchsbäumen.

24220 Vézac, Frankreich

Tel. 0033 5 53 31 36 36 – www.marqueyssac.com

